

St.Ulrich, 5. November 2016

PRESSEMITTEILUNG 6/16

Alle Südtiroler in der Qualifikation ausgeschieden

Wie erwartet sind die vier mit einer Wild Card angetretenen Südtiroler in der ersten Runde der Qualifikation für das Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol ohne Satzgewinn ausgeschieden. Nach Erwin Tröbinger aus Wolkenstein erwischte es auch seine Teamkollegen Jons Ciechi, Patric Prinoth und Michael Kerschbaumer. Ciechi (St. Ulrich) stand nur 37 Minuten auf dem Platz, dann hatte der Belgier Yannick Vandebucke mit 6:1, 6:0 gewonnen. Mehr Gegenwehr leisteten Prinoth und Kerschbaumer. Der 20-jährige Prinoth aus St. Christina schaffte gegen den Italiener Luca Pancaldi zwei Breaks, gab aber viermal seinen Aufschlag ab und musste sich nach 75 Minuten mit 6:4,7:5 geschlagen geben. 54 Minuten dauerte das Match des Brixners Kerschbaumer, dann hatte er gegen den an Nummer 6 gesetzten Nikola Cacic aus Serbien mit 6:4, 6:2 verloren. Etwas überraschend ist auch Matthias Bachinger schon ausgeschieden. Der Gröden-Finalist von 2014, der am Freitag noch beim Viertelfinale beim ATP-Challenger in Eckental gespielt hatte, war beim 6:3, 6:2 gegen den Serben Ilija Vucic ohne Chance. Morgen werden in Gröden ab 10 Uhr die Zweitrundenspiele der Qualifikation ausgetragen.